

Liebe Leserinnen und Leser,

im heutigen Newsletter berichten wir, wie das Team der IFF, die Wohngruppen und die Kita "Bunte Stifte" die Aufgaben unter den aktuellen Bedingungen meistern.

### Die IFF: Ein verlässlicher Partner in herausfordernden Zeiten



Die Kleinsten unserer Gesellschaft zu unterstützen, ihre Entwicklung zu fördern und ihr Aufwachsen zu begleiten - dafür ist die Interdisziplinäre Frühförderung (IFF) da. Wegen der Corona-Krise finden jetzt nur wenige persönliche Termine mit Kindern statt. Dabei muss immer entschieden werden, für welche Kinder die Förderung dringend notwendig ist. Kathi Scheuermann, die die Kinder in den Räumlichkeiten behandelt, beurteilt: hat das Kind erhöhten Förderungsbedarf und gibt es große Konflikte in den Familien.

Momentan therapiert sie noch allein. Der Bedarf an Förderungen steigt von Woche zu Woche. Die aktuelle Situation wird immer schwieriger für Familien. Ein Ende der Einschränkungen ist nicht in Sicht. "Die Familien verlieren oft ihre Netzwerke in Kita oder Schule", sagt Kathi Scheuermann. Das IFF-Team berät sich regelmäßig telefonisch und entscheidet, wann Behandlungstermine erforderlich sind. Ein Teil des Personals der IFF arbeitet in den Wohngruppen und den Werkstätten. Das ist ein schwieriger Spagat, den Anforderungen beider Bereiche gerecht zu werden. Die Familien werden regelmäßig angerufen. Die Eltern bekommen Anleitungen, wie sie eigene Spiele benutzen können. In den Telefonaten werden genauso Probleme im Alltag besprochen. Wie man sie bewältigen kann, erarbeiten die Frühförderer dann gemeinsam mit den Eltern. Bewegungsübungen lassen sich allerdings nicht so gut am Telefon erklären. Deshalb nimmt die Physiotherapeutin Katrin Oettle Videos mit ihrer Puppe "Gerda" auf. Anhand der Puppe zeigt sie, wie einzelne Übungen gemacht werden. So können Eltern diese mit ihren Kindern zuhause nachmachen. In dieser Krisenzeit können leider nicht alle Kinder behandelt werden. "Bei vielen wird ein deutlicher Abbau in der Entwicklung zu sehen sein", befürchtet Kathi Scheuermann, "es fehlen unter anderem die Anreize durch andere Kinder." Wenn die regelmäßigen Behandlungen wieder starten, müssen motorische und sprachliche Rückschritte aufgeholt werden.



"Gerda" zeigt, wie es geht: Mit Hilfe der Puppe werden Bewegungs-Übungen per Video erklärt.

Foto: Kathi Scheuermann

### Kollegen aus anderen Bereichen leisten Wertvolles in den Wohngruppen

Eigenständig einzukaufen oder die Familie und Freunde zu besuchen, ist gegenwärtig nicht



Tägliche Spaziergänge zu zweit – natürlich mit entsprechendem Abstand.

*Fotos: Katrin Oettle*

möglich. Die Bewohner der besonderen Wohnformen vermissen ihren gewohnten Alltag sehr. Das drückt auf die Stimmung. Manche Bewohner werden ruhiger und ziehen sich zurück. Andere fahren schneller aus der Haut. Umso besser, dass alle Wohngruppen seit einigen Tagen Produktionsaufgaben der WfbM übernehmen. Die Arbeit bringt Struktur in den Tag der Bewohner und macht ihnen viel Freude.

Ihre Freizeit verbringen die Bewohner mit den Begleitern aus der Schule, der Kita und der IFF. Sie verabreden sich zum Spaziergehen, spielen Brettspiele oder formen Salzteig. Übungen zum Training der Hirnleistung stehen ebenfalls auf dem Programm. Diese Unterstützung entlastet das Fachpersonal sehr. Jeder der Kollegen bringt andere Voraussetzungen und Interessen mit. Sie bringen sich mit vielen kreativen Ideen ein. Genau diese Vielfalt ist wertvoll. An die neuen Gesichter mussten sich die Bewohner jedoch erst gewöhnen, fassten aber schnell Vertrauen. Für alle Kollegen ist der neue Arbeitsalltag eine Umstellung und Herausforderung. Anfangs gab es schon Zweifel, ob das Konzept aufgeht. Doch die Rückmeldungen bestätigen, dass

alle Kollegen die Einblicke in dieses Arbeitsfeld sehr bereichernd finden.



Ein Stück Arbeitsalltag: Die Bewohner und Kollegen unterstützen die Produktion. *Foto: Katrin Heckhoff*



Farbenfrohe Arbeiten mit Salzteig  
*Foto: Tina Böttcher*

### Mehr Kinder in der Notbetreuung

In der Kita "**Bunte Stifte**" ist ab heute die Notbetreuung für weitere Berufsgruppen geöffnet worden. Mehr Eltern können ihre Kinder betreuen lassen. Die Erzieherinnen und Eltern müssen dabei strenge Vorgaben beachten.



Tessa Borchers, Leitung Kita "Bunte Stifte" *Foto: Nicole Hollatz*

### Wurden viele Kinder für die Notbetreuung angemeldet?

*Tessa Borchers:* "In den letzten Wochen hatten wir pro Tag nur 2 bis 4 Kinder. Jetzt sind es insgesamt 7 Kinder, die wir in 2 Gruppen aufteilen. Wir arbeiten weiterhin inklusiv. Eine dritte Erzieherin übernimmt die Eingewöhnung von 2 Kindern, deren Eltern in systemrelevanten Berufen arbeiten. Die meisten Familien versuchen jedoch, die Betreuung selbst abzudecken."

### Was muss jetzt alles beachtet werden?

*Tessa Borchers:* "Die Gruppen dürfen untereinander keinen Kontakt haben. Sie werden in getrennten Räumen mit Bad und Küche betreut. Täglich erledigt eine der Erzieherinnen die erforderliche Desinfektion. Hinzu kommt stündliches Stoßlüften von mehreren Minuten. Die Erzieherinnen sprechen sich telefonisch ab, wie sie die Gemeinschaftsräume der Kita nutzen wollen. Die Spielzeit im Freien wird ebenfalls geteilt: Die eine Gruppe macht einen Ausflug und die andere nutzt das Außengelände. Die Eltern sollten die Kita nur einzeln betreten. Zum Personal und zu anderen Kindern müssen sie den geforderten Abstand halten. Erkrankte Kinder dürfen natürlich nicht in die Kita."



Regelmäßiges Händewaschen wird mit den Kindern geübt. *Foto: Tessa Borchers*

Für die **Astrid-Lindgren-Schule** ändert sich durch diese Erweiterung bisher nichts. "Je länger die Schließung anhält, desto mehr Anfragen für die Notbetreuung werden kommen", vermutet Schulleiterin Andrea Wieschmann. Momentan sind 8 Schüler in 2 getrennten Gruppen aufgeteilt.

#### Impressum

##### Herausgeber

Wismarer Werkstätten GmbH  
Gemeinnützige Einrichtung für  
Menschen mit Behinderung

Wendorfer Weg 24  
23966 Wismar  
Tel.: 03841 3741-441

##### Verantwortlich

H. Bunge, T. Werfel  
Texte, Gestaltung: K. Woest

Neuigkeiten und Informationen unter [www.wismarer-werkstaetten-gmbh.de](http://www.wismarer-werkstaetten-gmbh.de)